

TIPPS & TRENDS

Europäisches Potpourri: ein Sofa aus Portugal,
Kulinarisches aus Österreich, französische Leuchten,
Schmuck aus Bayern und Urlaub in Wales



LUFTIG UND DISKRET

Einerseits schafft der Raumteiler, der zugleich Kleiderschrank ist, Privatsphäre, indem er bestimmte Bereiche des Raumes abteilt. Andererseits vermittelt er durch seine offene Konstruktion Durchblick. Perfekt für alle, die sich zusätzlichen Stauraum und Struktur im Raum wünschen und dennoch nicht auf Licht und Weite verzichten möchten. „Dressing Air“, www.porro.com



VIEL MEHR ALS NUR LICHT

Erhellende Kunst

Lampen fristen heutzutage sicher kein Schattendasein mehr. Originelle Formen, aufwendige Gestaltung und hochwertige Materialien machen aus ihnen Kunstobjekte, die selbst in ausgeschaltetem Zustand viel Glanz ins Ambiente zaubern. Und das mit doppeltem Nutzen: Ähnlich wie Skulpturen erfreuen sie das Auge des Betrachters, doch zusätzlich bringen sie noch Licht ins Dunkel.

Ganz links: Modell „Circus“ in zwei Größen von Les Héritiers. Links: Modell „Botti“, inspiriert durch die Trompete des Jazzmusikers Chris Botti, erhältlich bei Delightfull (www.delightfull.eu). Rechts: Modell „Ming“, von Les Héritiers (www.les-heritiers.com)



INDIVIDUELLER SICHTSCHUTZ

Mit den Rollos von English Blinds lassen sich Einblicke auf individuelle Weise verhindern. Da findet man für jeden Geschmack, für jedes Fenstermaß und für jeden Zweck das Richtige. Denn die maßgefertigten Sichtschutz-Vorrichtungen gibt es gerafft, gerollt oder mit Lamellen. Blickdicht, wasserabweisend, aus Holz, aus Stoff, uni oder gemustert, in horizontaler Ausrichtung oder vertikal. Und in einer großen Palette traumhafter Farben, die man perfekt auf die Einrichtung abstimmen kann. Modell „Luxury Cream Damask“, www.englishblinds.co.uk



5/2017



VOM BIG APPLE AN DEN ARLBERG

Vom 3-Michelin-Sterne-Restaurant „Chef's Table at Brooklyn Fare“ in New York an den Arlberg: Max Natmessnig ist neuer Küchenchef im Genießerhotel „Alpen Sport Resort Rote Wand“ mit dem originellen Schualhus



Zugs neuer „Schulmeister“

Wenn Josef Walch, Hausherr des Hotels „Rote Wand“ in Zug bei Lech am Arlberg, eine kulinarische Reise macht, bringt er nicht nur jede Menge neuer Eindrücke mit. Zuletzt hatte er gleich einen neuen Küchenchef „im Gepäck“. Im letzten Jahr machte der Hotelier Station am „Chef's Table at Brooklyn Fare“ in New York und war derart begeistert, dass er den Chef de Partie am liebsten auf der Stelle mitgenommen hätte. Die Begeisterung beruhte auf Gegenseitigkeit: Max Natmessnig bekocht seit dem Sommer die Gäste im Schualhus der „Roten Wand“. Genießerhotel „Alpen Sport Resort Rote Wand“, A-6764 Lech am Arlberg, Tel. 00 43/55 83/34 35-0, www.rotewand.com

KÖNIGLICHER WANDBEHANG

Mit der Kollektion „Gilded French Panels“ hält wahrhaft royaler Wandschmuck Einzug in Ihr Zuhause. Die Designer von „Louis Philippe“ (links) und „Marie Antoinette“ (rechts) ließen sich von der Zeit des französischen Empire zu diesen luxuriösen Wandkleidern anregen. Durch die Tiefenwirkung des hochwertigen Drucks bekommen die goldfarbenen Rahmen und Ornamente eine dreidimensionale Optik. Die glamourösen Tapeten passen wunderbar zu einem eleganten Interieur, lassen sich aber auch zu modernen Möbeln als gewollten Stilbruch kombinieren.

Von Debbie McKeegan, www.debbiemckeegan.com



FILMREIF

Meryl Streep war die Inspiration für diese Polsterbank aus der neuen Kollektion des portugiesischen Möbelherstellers By Swans. Denn die Designer sahen viele Parallelen zwischen der beliebten Schauspielerin und dem Möbelstück: Die beiden verbindet eine unaufdringliche Noblesse, die niemanden unberührt lässt.

By Swans, www.byswans.com

TIPPS & TRENDS



DER DÄNE OLE WANSCHER gilt als einer der führenden Gestalter des skandinavischen Möbeldesigns. Seine Entwürfe zeichnen sich durch klare und dennoch weiche Linien, schlanke Formen und natürliche Materialien aus



Bereits 1951 entwarf Ole Wanscher den Beak Chair (links), der nun, 66 Jahre später, von Carl Hansen & Son wieder aufgelegt wird. Der dänische Designer kultivierte schlanke und gleichzeitig robuste Formen mit zeitloser, moderner Anmutung. Der Beak Chair beweist Ole Wanschers meisterhaften Umgang mit den Techniken des Möbelbaus. Die weich geschwungenen Elemente des Stuhls fließen ohne sichtbare Fugen organisch ineinander. Zu sehen sind nur die seitlichen Kappen an den Armlehnen – ein funktionales und dekoratives Detail, das an das Auge eines Vogels erinnert. *Carl Hansen & Son, www.carlhansen.de*

RÜCKKEHR EINES KLASSIKERS

NICHTS FÜR MINIMALISTEN

Wer Mut zu „es darf ein bisschen mehr sein“ hat, der wird von dem Sofa „Versailles“ begeistert sein. Das opulente Stück weist an den Seiten und der Rückwand handgefertigte Verzierungen aus Naturharz auf, die einem Stuckrelief nachempfunden sind. Die Szenerie auf dem plastischen Kunstwerk beschäftigt sich mit den – zum Teil exzentrischen – Begebenheiten, die sich im 17. Jahrhundert am Hof von Versailles abspielten. *Boca do Lobo, www.bocadolobo.com*



A VOTRE SANTÉ!

Mit Karaffieren bezeichnet man das Umfüllen des Weins von der Flasche in eine Karaffe. Dieser Vorgang, im allgemeinen Sprachgebrauch oft mit dem Dekantieren verwechselt, dient dem Belüften, wodurch sich der Wein besser entfalten kann. Hierzu eignen sich Karaffen mit breitem, flachem Boden. Das Modell „Pascal“ von der kleinen französischen Manufaktur Verreries des Lumières besticht mit seiner wunderschönen Form und macht auch ohne Wein eine gute Figur. (*www.verrieresdes-lumieres.com*)



Fotos: Boca do Lobo, Bodysgallen (2), Carl Hansen & Son (3), Die wilde Kaiserin, STAUB, Verreries des Lumières



Welcome to North Wales

„Bodysgallen Hall“ aus dem 17. Jahrhundert gehört zu den historischen Hotels in Wales. Das Haus mit dem preisgekrönten Spa zählt mit seiner Küche zu den besten Landhotels der Insel. Die Gästezimmer sind im Haupthaus und in sechzehn charmanten Cottages untergebracht. Die Einrichtung setzt sich aus erlesenen Antiquitäten, edlen Gemälden und Sammlerstücken zusammen und verleiht dem ehrwürdigen Gemäuer die behagliche Atmosphäre eines privaten Anwesens. *„Bodysgallen Hall & Spa“, Llandudno, North Wales, www.bodysgallen.com*



KOCHEN WIE GOTT IN FRANKREICH

Coq au Vin mag besonders gut gelingen in dem neuen Topf der Firma Staub, den das französische Symboltier, ein Hahn, schmückt. Doch auch andere Speisen, wie Schmorgerichte, Suppen oder Eintöpfe, lassen sich optimal darin zubereiten. Mit der schönen Emaillebeschichtung im Farbton „Grenadine“ macht die gusseiserne Kasserolle auch optisch einiges her und bringt französisches Lebensgefühl in die Küche. *Cocotte „Hahn“ von Staub über Zwilling, www.zwilling-shop.com*

SCHMÜCKENDES FÜR DIE DIRNDLSCHÜRZE

Passend zum Waldfest, zur Wiesn oder anderen traditionellen Festlichkeiten, an denen man ein schönes Dirndl tragen kann, veredeln die Schürzenbinder das bayerische Gewand. Die außergewöhnlichen Stücke sind in vielen fantasievollen Varianten und Farben erhältlich. Schimmernde Schmucksteine, glitzernde Glastropfen, bunte Perlen und edle Anhänger stehen in raffiniertem Kontrast zu echten Rehren aus Horn. *Die Wilde Kaiserin, www.diewildekaiserin.com*



TERMINE

15. bis 17. September

Schokoladen Gourmet Festival In Hannover präsentieren bekannte Chocolatiers, Pralinenhersteller und Kakao-Experten ihre süßen Naschereien zum Probieren, Kaufen und Erleben. Ein Genießerparadies! Infos unter www.schokoladen-gourmet-festival.de

28. Oktober 2017 bis 11. Februar 2018

Cézanne – Metamorphosen Große Sonderausstellung in der Kunsthalle Karlsruhe mit 100 internationalen Leihgaben. Statt der klassischen, chronologisch geordneten Werkbetrachtung sind hier Gemälde verschiedener Gattungen und Schaffensphasen nebeneinander zu sehen. Informationen unter www.cezanne-in-karlsruhe.de

27. bis 29. Oktober

Lebensart Herbstzauber Die Messe in Großharthau ist eine Verkaufsausstellung für Exklusives, Seltenes, Kulinarisches und Ausgefallenes. Zahlreiche Aussteller präsentieren schöne und erlesene Dinge der ländlichen Lebensart. Informationen unter www.lebensart-herbstzauber.de

Alle Angaben ohne Gewähr